

Das Thema

Vom behutsamen Umgang mit den Unterschieden

Unsere Gesellschaft ist zunehmend von Migration beeinflusst. Verschiedene Religionen und Kulturen bringen ihre eigenen spirituellen Erfahrungen mit. Darauf muss sich auch die hospizliche Begleitung einrichten. Seit der Kindheit vertraute religiöse Überzeugungen werden von den Sterbenden oft wiederentdeckt. Religiöse Bräuche und Riten können dann wichtig werden. Begleitende müssen nicht alles verstehen, jedoch dem Menschen und ihren Angehörigen mit größtmöglicher Einfühlsamkeit und Wissen über die jeweilige Religion behutsam begegnen.

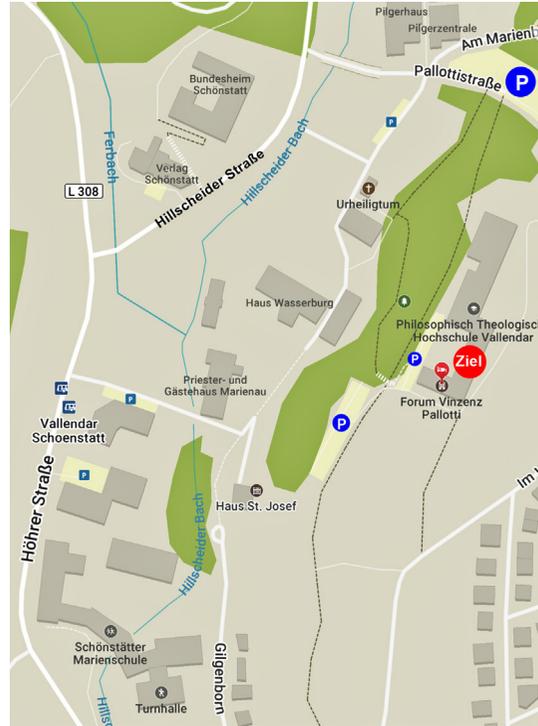
Wir eröffnen Ihnen Räume

Beim 12. Koblenzer Hospiztag bringen wir Ihnen die spirituellen Traditionen, Riten und religiösen Bräuche der großen monotheistischen Weltreligionen im Sterbeprozess näher. Dr. Carmen Birkholz referiert über die verschiedenen Religionen unter der Leitfrage: „Welches spirituelle Lebensgefühl verbirgt sich in einer Religion, welche Gestaltung erfährt es und was kann dies für die konkrete Begleitung bedeuten?“ Unsere Impulsräume geben Ihnen einen Eindruck von der spirituellen Sterbebegleitung im Buddhismus, Christentum, Islam und Judentum. Spirituelle Vertreter tragen aus ihren Religionen vor und stehen Ihnen Rede und Antwort.

Musik verbindet Kulturen

Auch musikalisch möchten wir Sie sensibilisieren: Sphärische Klänge verschiedener Kulturen vereinen sich zum Hörerlebnis. Vokalistin Ruth Stöcker sowie Multi-Instrumentalist und Obertonsänger Georg Holtbernd berühren Sie mit ihrer Weltmusik. Ihr Gesang und der Einsatz von exotischen Instrumenten werden zum Klangerlebnis für die Sinne.

Der Veranstaltungsort



Veranstaltungsort

Forum Vinzenz Pallotti
Pallottistraße 3, 56179 Vallendar
(Parkmöglichkeiten sind am Forum vorhanden.)

Veranstalter

Koblenzer Hospizverein e.V.
Hohenzollernstraße 18, 56068 Koblenz
Telefon: 02 61/57 93 79-0
Fax: 02 61/57 93 79-9



12. Koblenzer Hospiztag

Traditionen, Riten und religiöse Bräuche: Vom Begegnen am Lebensende

Spirituelle Impulse für kultursensible
Sterbebegleitung

27. September 2019

Forum Vinzenz Pallotti, Vallendar

Die Referenten

Dr. Carmen Birkholz

Dipl.-Theologin und Inhaberin des Instituts für Lebensbegleitung in Essen. Sie ist Trainerin, leitet Projekte, entwickelt mit Betroffenen Rituale für Lebensübergänge, übt (spirituelle) Lebens- und Trauerbegleitung aus, forscht und veröffentlicht regelmäßig zu den genannten Themen. Ihr besonderes Interesse gilt der gesellschaftlichen und spirituellen Sorge um Menschen in Fragilität.

Nicola Pfeffer



Palliativ-Krankenschwester und selbstständige Dozentin, seit 1981 praktizierende Buddhistin der Karma Kagyü Schule Diamantweg.

Rita Krebsbach



Pastoralreferentin und Katholische Krankenhausseelsorgerin am Katholischen Klinikum Koblenz-Montabaur.

Imam



Imam der Tahir-Moschee der Ahmadiyya Muslim Jamaat in Koblenz. (Name stand zum Druckzeitpunkt noch nicht fest. Der Imam wird im August neu ernannt.)

Avi Avadiev und Dr. Benjamin Benizri



Avi Avadiev ist Vorsitzender der Jüdischen Kultusgemeinde Koblenz und Vorsitzender des Landesverbandes der jüdischen Gemeinden in Rheinland-Pfalz.

Dr. Benjamin Benizri, Facharzt der Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin, ist Berater in religiösen Fragen der Jüdischen Kultusgemeinde Koblenz.

Das Programm

bis 10.00 Uhr	Come together
10.00 Uhr	Musikalische Eröffnung Ruth Stöcker, Obertongesang (Vokalistin) und Georg Holtbernd, Multi-Instrumentalist und Obertongesang Begrüßung Ina Rohlandt, Geschäftsführerin Koblenzer Hospizverein e.V.
10.20 Uhr	Grußwort des Schirmherrn David Langner, Oberbürgermeister von Koblenz
10.30 Uhr	Vorstellung der Referent*innen
10.45 Uhr	Melodien der Seele – Kultursensible Spiritualität am Lebensende Dr. Carmen Birkholz
11.45 Uhr	Austausch
12.00 Uhr	Mittagessen (vegetarisch)
13.15 Uhr	Musikalische Einstimmung
13.30 Uhr	Wir eröffnen Ihnen Räume Einblicke und Impulse zu den Traditionen, Riten und religiösen Bräuchen bei der spirituellen Sterbebegleitung im <ul style="list-style-type: none">• Buddhismus: Nicola Pfeffer• Christentum: Rita Krebsbach• Islam: Imam der Tahir-Moschee• Judentum: A. Avadiev und Dr. B. Benizri Jede Raumbeggnung dauert ca. 40 Minuten und findet zweimal statt. Die Referent*innen richten sich nach den Fragen und Wissenswünschen der Teilnehmer*innen.
15.15 Uhr	Kaffeepause
15.30 Uhr	Zusammenführung und Abschlussdiskussion
16.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Ihre Anmeldung

Bitte melden Sie sich schriftlich bis zum 08.09.2019 zum Koblenzer Hospiztag an.

Online: www.hospizinkoblenz.de unter „Veranstaltungen“

Fax: 02 61/57 93 79-9

Hiermit melde ich mich zum 12. Koblenzer Hospiztag an:

Name, Vorname

Funktion

Straße

PLZ/Ort

Telefon/E-Mail

Es besteht nach der Mittagspause die Möglichkeit zur Teilnahme in zwei Räumen. Um vorab den Bedarf zu ermitteln, bitten wir um Ihre verbindliche Angabe (zutreffendes bitte ankreuzen):

- Buddhismus:** Nicola Pfeffer
 Christentum: Rita Krebsbach
 Islam: Imam der Tahir-Moschee
 Judentum: Avi Avadiev und Dr. Benjamin Benizri

Den Teilnahmebetrag von 35,- Euro/Person habe ich **vorab** mit dem Stichwort „Hospiztag“ und meinem Namen auf das Konto des Koblenzer Hospizvereins e.V., Sparkasse Koblenz, IBAN: DE77 5705 0120 0046 0015 33, überwiesen. Für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen des Koblenzer Hospizvereins ist die Teilnahme kostenfrei.

Ich nehme zur Kenntnis, dass eine Rückerstattung des Betrages bei einer Stornierung meiner Teilnahme nicht möglich ist.

Ort/Datum

Unterschrift